



Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veteri-
näräm
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz

An alle Jagdausübungsberechtigten
des Erzgebirgskreises

Bearbeiter/in: Herr Müller
Dienstgebäude: Wettiner Str. 61
08280 Aue
Zimmer-Nr.: F2
Telefon: 03771-277 3342
Telefax: 03771-277 3344
E-Mail: lueva@kreis-erz.de
Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unsere Zeichen:
Datum: 15.11.2021

Aktuelles zur MELDEPFLICHT und ASP-Beprobung (Stand 03. Nov. 2021)

1. gesund erlegte Wildschweine

Seit dem 03.11.2021 sind von **jedem gesund erlegten Wildschwein** Blutproben zu entnehmen.

Ein Inverkehrbringen des Wildbrets ist erst mit einem negativen Befund möglich.

Es sind von jedem Stück Schwarzwild **zwei** Schweißproben (1 Röhrchen mit roter Kappe, 1 Röhrchen mit grauer Kappe) zu entnehmen und gemeinsam mit dem vollständig ausgefüllten **Probenbegleitschein** (siehe Anlage: Probenbegleitschein für gesund erlegte Wildschweine „G“) **mit vermerkter Wildursprungsscheinnummer** sowie unter Angabe **der Koordinaten des Erlegeortes** (s. Anleitung: Standortsübermittlung) an das Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäräm (LÜVA) zu übermitteln (= Voraussetzung für die Zahlung der Aufwandsentschädigung von 20€).

Um diese auszahlen zu können, übermitteln Sie bitte auch den vollständig ausgefüllten beiliegenden **Auszahlungsantrag** an das LÜVA.

2. Fallwild, Unfallwild sowie krank erlegte Wildschweine

Fallwild, Unfallwild sowie krank erlegte Wildschweine sind **weiterhin beim LÜVA zu melden**. Die Mitwirkung bei der Beprobung mittels Tupfer (siehe Anlage: Probenbegleitschein Wildschwein „FUK“) und Entsorgung über die Tierkörperbeseitigung Sachsen ist mit dem LÜVA abzustimmen. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach der Art der Mitwirkung (Anlage: Merkblatt Aufwandsentschädigung).

Erreichbarkeit:

**Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Erzgebirgskreises
(Tel. 03771-277 3340)**

außerhalb der Dienstzeiten: Rufbereitschaft LÜVA über die Rettungsleitstelle (Tel. 112)

3. Probeutensilien und Probenabgabe

Probenentnahme-Material (Kabevetten (Blutröhrchen), Tupfer, Begleitscheine) sind beim Landratsamt Erzgebirgskreis an folgenden Standorten erhältlich:

- ▶ **Aue – Bad Schlema** Wettinerstraße 61, 08280 Aue, Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Tel. 03771-277 3340 und
SG Forst und Jagd, Tel. 03771-277 6320
- ▶ **Marienberg** Schillerlinde 6, 09496 Marienberg, SG Forst und Jagd
Tel. 03735-601 6324 und 6326

Probeannahmestellen befinden sich in:

- ▶ **Aue – Bad Schlema** Wettinerstraße 61, Eingang F, 08280 Aue, Referat
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
- ▶ **Marienberg** Bergstraße 7, Hintergebäude, 09496 Marienberg

Bei nichtbesetzter Annahmestelle bitte den Briefkasten an der rechten Hausseite benutzen.

Ab sofort können die Blutproben der gesund erlegten Wildschweine auch gemeinsam mit den Trichinenproben zusätzlich abgegeben werden bei:

- ▶ **Tierarztpraxis Beck** Fritz-Reuter-Straße 2b, 09423 Gelenau/Erzgeb.
Tel. 0173 9173384
- ▶ **Tierarztpraxis Armbrecht** Markt 2, 09487 Schlettau
Tel. 03733-6797547

Dort sind ebenfalls Probengefäße und Begleitscheine erhältlich.

Das Ergebnis sowie den Bearbeitungsstand der ASP-Proben können Sie unter folgendem Link abfragen:

<https://nx3169.your-storageshare.de/s/fxSxkKcnso4c9Lq>

Dieser Link ist auch über die Homepage www.erzgebirgskreis.de zu finden. Suchen Sie dort bitte unter ASP und/oder Sachgebiet Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz.

Geben Sie dann bitte folgendes Passwort ein: Wildschwein2021. Das Passwort ist nur an Jagd ausübungsberechtigte weiterzugeben.

Sie finden Ihre Probe unter der Wildursprungsscheinnummer.

Für den Fall, dass kein Zugang zum Internet besteht, ist der Befund zur Wildbretfreigabe auch über die Rufnummer des LÜVA **03771-277 3340** zu erfragen.